

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 16. Mai 2022

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Zunächst beginnt die Vorsitzende mit der nachträglichen Blutspendenehrung von Lothar Ortlieb aus Baltersweil für 125-maliges Blutspenden. Nach wertschätzenden Worten für sein ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement bei den so zahlreichen Blutspenden, verliest die Bürgermeisterin die Urkunde. Anschließend überreicht sie Herrn Ortlieb die Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes sowie ein Präsent der Gemeinde (2 Flaschen Wein und 1 Flasche Sekt).

Nach der Ehrung folgen die Bekanntgaben über Beschlussfassungen aus der letzten nichtöffentlichen GR-Sitzung am 02.05.2022. Beschlossen wurden: Die Personalentscheidungen hinsichtlich Reinigung der Grundschule, die Personalentscheidung einer ehrenamtlichen Übungsleiterin sowie die Personalentscheidung einer Teilzeitanstellung für die Verlässliche Grundschule mit Kindergarten-Unterstützung

Beschlussfassung über diverse Auftragsvergaben in den Bereichen Sanitärinstallations-, Elektroinstallations- und Fensterbauarbeiten beim Bauvorhaben Kindergarten Dettighofen

Nach einer kurzen Einführung wird das Wort an Planer Herr Bachmann übergeben. Dieser stellt die einzelnen Vergabeempfehlungen vor und geht hierbei auf die Schwierigkeiten bei der Angebotseinholung und aktuelle Auftragslage ein. So werden die Vergaben für die Bereiche Sanitärinstallations-, Elektroinstallations- und Fensterbauarbeiten jeweils der Empfehlung folgend erörtert. Die Vorsitzende spricht an, dass eine Lösung für die Unterbringung während der Bauzeit für die drei Kindergartengruppen gefunden werden muss. Sie führt weiter aus, dass sie beim Landrat, einem Amtskollegen, der Mietcontainer noch ein paar Wochen benötigt, sowie bei einem Fachbetrieb bezüglich Unterbringungscontainer angefragt hat. Wünschenswert ist es, die Kindergartengruppen im Gemeindezentrum unterbringen zu können. Nur so kann der organisatorische Aufwand in Grenzen gehalten werden. Die Gemeindehalle steht nur bedingt zur Verfügung, da diese regelmäßig anders gebraucht und genutzt wird (Vertrag mit Zoll / Schulsport Grundschule / Vereine / Veranstaltungen). Eine entsprechende Prüfung ist dennoch angedacht.

Im Gemeinderat wird die Frage aufgeworfen, ob der Vertrag mit dem Zoll zwischenzeitlich pausiert werden kann oder ob diese in der Bauzeit im Freien Sport machen können. Ein Gemeinderat sowie die Bürgermeisterin erklären, dass dies geprüft werden muss. Auf Nachfrage wie lange die Bauzeit beträgt, antwortet die Bürgermeisterin optimistisch und im Blick auf die gesetzten Fristen sechs Monate. Ein Gemeinderat fragt daraufhin, ob wir gebunden sind, was die Zeit angeht. Herr Bachmann beteuert dazu, dass ein zeitlicher Plan vorliegt und er sich darum kümmert, dass dieser möglichst eingehalten wird. Frau Frei fügt hinzu, dass sie was das angeht zuversichtlich sei, denn die Gemeinde hat mit dem Planungsbüro und regionalen Betrieben beim Bau vom „Ladde“ positive Erfahrung gemacht.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe bei den Sanitärinstallationsarbeiten

Auf Nachfrage erklärt Herr Bachmann, dass die Kosten der Toiletten noch nicht im Preis inkludiert sind. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, wie groß der Aufwand sein wird. Die Kosten können daher dafür noch nicht genannt werden, jedoch stünden die Preise ja fest. Weiter führt er auf, dass das geplante Budget noch nicht ausgeschöpft ist und somit die Ausgaben für einen Ersatz der alten Toiletten kein hohes finanzielles Risiko darstellen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Sachstand und zu dem Vergabevorschlag zur Kenntnis und beschließt über die Auftragsvergabe an Firma Wehrle Klaus Sanitär für die Sanitärinstallationsarbeiten beim Bauvorhaben Kindergarten zum Angebotspreis von brutto 23.545,34 EUR.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe bei den Elektroinstallationsarbeiten

Bei der Erläuterung der zu erbringenden Leistungen werden diese von Herrn Bachmann anhand von Planunterlagen aufgezeigt. Der Planer informiert, über die erhaltenen Absagen

seitens zweier größerer Fachbetriebe. Die Auftragslage im Bereich sei aktuell einfach zu gut. Die Nachfrage, ob Lehrrohre dabei sind, wird von Herrn Bachmann bejaht. Er zeigt dem Gemeinderat anhand eines alten Leitungsplanes aus 2008, wie die Leitungen vom Feuerwehrgerätehaus und dem Bauhof zum Kindergarten und dann der Gemeindehalle voraussichtlich liegen. Damals wurden auch die Nahwärmeleitung zum Kindergarten gelegt. Die Vorsitzende fügt zur Vollständigkeit hinzu, dass die Kosten der Beleuchtung nur für den neuen Anbau einkalkuliert sind. Somit wird muss ggf. damit gerechnet werden, dass weitere Kosten folgen könnten und der Vergabeerfolg geringer würde. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Sachstand und zu dem Vergabevorschlag zur Kenntnis und beschließt über die Auftragsvergabe an Firma Elektrotechnik Hauser für die Elektroinstallationsarbeiten beim Bauvorhaben Kindergarten zum Angebotspreis von brutto 84.957,63 EUR.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe bei den Fensterbauarbeiten

Planer Matthias Bachmann erläutert die Ausschreibung in Bezug auf die präsentierten Ausführungspläne. Die Vorsitzende erläutert dazu, dass der Haupteingang nach rechts verlagert wird, die Fenstertüren des alten Eingangs allerdings als Eingang des Kleinkindbereichs erhalten bleiben. Herr Bachmann erläutert weiter, dass alle anderen notwendigen Fenstertüren im Angebotspreis enthalten sind. Die Stellen bei denen Gefahr besteht, dass sie vom Wetter angegriffen werden, werden mit einem Aluminiumprofil abgedeckt. Auf Nachfrage erklärt er, dass es sich um insgesamt 37 Fensterelementen inklusive Türen handelt. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Sachstand und zu dem Vergabevorschlag zur Kenntnis und beschließt über die Auftragsvergabe an Fensterbau Gässler aus Albrück beim Bauvorhaben Kindergarten zum Angebotspreis von brutto 119.597,13 EUR.

Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Die Bürgermeisterin sowie die Gemeindebehörde wurden vom Baudepartment Schaffhausen zum Einweihungsanlass des Radwegs Wangental eingeladen. Die folgende Einladung wird den Gemeinderäten ausgeteilt. Zudem teilt die Vorsitzende mit, dass das Tiefbauamt Schaffhausen im Auftrag des Regierungspräsidium Freiburg in Dettighofen baut. Für den Weg wird Dettighofen die Baulast wie im Gremium beschlossen übernehmen, darunter fällt unter anderem die Zuständigkeit für die Verkehrssicherheit und den Unterhalt. Diesbezüglich konnte noch ein Passus in den Vertrag mit dem Bauherr, dem Land B-W, aufgenommen werden, dass Unterhaltskosten über das übliche Maß hinaus zu Lasten vom Land gehen. Dies gerade vor dem Hintergrund möglicher Abtragungen durch Überschwemmungen in diesem Gebiet und dem nur teils etwas höher als geplant überbauten Weg.

Auf Nachfrage erklärt die Vorsitzende, dass es aus Naturschutzgründen nicht möglich ist, den Asphalt für den Radweg entlang des Waldrandes fortzuführen. Deswegen hat die Gemeinde Dettighofen von der Schweiz gefordert, dass der etwas umfangreichere Naturbelag weitergeführt wird. Zudem war unsere Anforderung, dass der Radweg höher gelegt wird, da ansonsten der Belag bei Überschwemmungen zu schnell weggeschwemmt wird. Allerdings gibt es im Blick auf die Streckenfortführung Richtung Jestetten noch Schwierigkeiten mit den Zustimmungen von Eigentümern bzw. Anrainern.

Bürgerfrageviertelstunde

Von der Fragemöglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.